



PRESSEMITTEILUNG

31. Januar 2018

Erfolgsmodell: Die Windkraftanlage auf dem Langenhard bei Lahr erfüllt alle Erwartungen

Mit den richtigen Rahmenbedingungen funktioniert Windenergie auch Onshore in Baden-Württemberg

Lahr/Freiburg. Die 2016 auf dem Langenhard bei Lahr in Betrieb genommene Windkraftanlage der OEKOGENO hat im ersten vollständigen Betriebsjahr 2017 alle Erwartungen erfüllt und 101 Prozent der geplanten Strommenge erzeugt. Im Januar 2018 wurde bereits mehr als eine Million kWh erzeugt, das entspricht 20 Prozent des prognostizierten Jahresertrags.

„Die Anlage zeigt, dass Windkraft auch an Land in Baden-Württemberg funktionieren kann, wenn die Rahmenbedingungen stimmen“, so Rainer Schüle, Vorstand der **OEKOGENO eG**. Da die Anlage 2016 in Betrieb genommen wurde, gelten hier noch die Regelungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). „Seit die garantierte Vergütung des EEG 2017 von der Bundesregierung mit dem Ausschreibungsmodell ersetzt wurde, sind diese Rahmenbedingungen nicht mehr gegeben. Dies wird daran deutlich, dass in den letzten drei Ausschreibungsrunden kein einziger Zuschlag für eine Windkraftanlage nach Baden-Württemberg gegangen ist. Es wird einen Einbruch beim Bau zukünftiger Windparks geben und das Ziel der Landesregierung, den Windstromanteil bis 2020 auf zehn Prozent zu erhöhen, wird nicht zu halten sein.“

Die Anlage auf dem Langenhard hat im Jahr 2017 5.830 MWh Strom produziert. Dies entspricht dem Strombedarf von rund 1.600 Haushalten. „Das gute Ergebnis lag nicht nur am guten Wind“, erläutert Projektleiter Georg Hille. „Es hat sich bezahlt gemacht, dass wir uns bewusst für den deutschen Hersteller ENERCON entschieden hatten, der eine sehr zuverlässige und leise Maschine (E115) mit 3 MW Leistung und einer Nabenhöhe von 149 Metern errichtet hat. Da unterscheiden wir uns vom schlechten Image eines nahe gelegenen Windparks.“ Hille, Geschäftsführer dieser Bürgerbeteiligungsanlage, betreibt am Ende des Schuttertales (Weißmoos) eine weitere ENERCON-Anlage mit den gleichen positiven Erfahrungen hinsichtlich Stromerzeugung und Umwelt.

Auf dem Langenhard, einem Bergrücken bei Lahr auf 490 m üNN, entstand nach dem Brand einer Windmaschine im Jahr 2013 innerhalb von nur zweieinhalb Jahren die neue Anlage, die dreimal so viel Strom erzeugt. Der Bau wurde durch das finanzielle Engagement der Mitglieder der **OEKOGENO eG** ermöglicht.



Bildunterschrift: Die Anlage der OEKOGENO auf dem Langenhard bei Lahr erfüllt alle Erwartungen – hier eine baugleiche Anlage. (Foto: Enercon)

Das Foto in Druckqualität erhalten Sie auf Anfrage.

Über die **OEKOGENO** eG

Die **OEKOGENO** eG ist eine der größten Bürgerbeteiligungs-Genossenschaften in Deutschland. Sie setzt für ihre über 15.000 Mitglieder zukunftsweisende Projekte im Sinne einer solidarischen Gemeinwohlökonomie um. Dabei werden insbesondere nachhaltige ökologische und soziale Projekte und Initiativen gefördert und unterstützt. Außerdem entwickelt die **OEKOGENO** eG eigene innovative Vorhaben und setzt diese um. Die Mitglieder können sich an allen Projekten direkt beteiligen.

In den vergangenen zehn Jahren wurden von über 3.000 Anlegern rund 12 Millionen Euro in der Genossenschaft angelegt. Die Wertschöpfung lag dabei bei circa 30 Millionen Euro. Das Projektvolumen hat sich 2016 gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt und wird bis 2018 voraussichtlich 52 Mio. EUR betragen.

www.oekogeno.de

Kontakt für die Medien:

Thomas Bauer

OEKOGENO eG

PR und Kommunikation

Tel.: 0761-38 38 85-44

E-Mail: thomas.bauer@oekogeno.de

www.oekogeno.de